EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Hörmal | 23.02.2014 07:45 Uhr | Dietmar Silbersiepe

Woran Promis glauben - Stefanie Heinzmann

Musik: I wanna be heart, I wanna be soul, I wanna be free to do the best I can, and that'll keep me satisfied.

Autor: "Mit Herz und Seele bin ich dabei, will ich mein Bestes geben und darin Erfüllung finden“, singt Stefanie Heinzmann. Sie hat es geschafft - vom Castingstar 2008 bei Stefan Raab zur bekannten Pop und Soulsängerin! Und das, weil die 24jährige Schweizerin immer ihr Bestes gibt. Mit ihrer Band arbeitet sie jetzt bereits an ihrem 4. Album.

Musik Roots to grow and wings to fly.

Autor: "Wurzeln zum Wachsen, und Flügel zum Fliegen“. Das war der Sommerhit vor vier Jahren, mit dem sie so richtig durchgestartet ist. Was wie ein Widerspruch klingt, ist eine tiefe Lebensweisheit: Nur wer verwurzelt, wer fest verankert ist, kann losziehen und fliegen zu neuen Ufern, neuen Herausforderungen.

O-Ton: Ich glaube, das kann für jeden was anderes sein. Für mich ist es mein Zuhause. Das ist da, wo ich herkomme, mit allem, was dazu gehört.

Autor: Eyholz ist ein kleines Dorf im oberen Wallis mit Schule, Shoppingcenter, traditionellem Vereinsleben und der Kirche mittendrin, erzählt mir Stefanie Heinzmann nach ihrem Konzert in Dinslaken.

O-Ton: Ich wohne auch immer noch bei meinen Eltern. Meine Eltern, meine Familie, mein Bruder, meine Freunde, einfach auch dieses Tal, das ist so sehr mein Zuhause; ich weiß so

sehr, dass ich daherkomme, dass ich einfach Freude hab, die Welt zu entdecken, aber dabei immer weiß, dass ich nach Hause hingehöre.

Musik: Roots to grow and wings to fly, that's what your mama gave you.

Autor: Wurzeln zum Wachsen, Flügel zum Fliegen, ein**e Weisheit, die ihr die** Mutter, die Eltern mitgegeben haben. Doch darüber hinaus hat sie von zu Hause noch mehr mitgebracht. An Lebensweisheiten, die sie bis heute prägen.

O-Ton: Also, ich bin auch in'nem Restaurant groß geworden, und da war immer schon Regel Nummer eins: Man hat Respekt vor Leuten, die einfach einem begegnen. Und ich bin total froh, dass mir das meine Eltern beigebracht haben, weil es gibt für mich nichts Schlimmeres auf der Welt als Respektlosigkeit. Das tut mir echt im Herzen weh und macht mich traurig.

Musik: The world is cold, the world can lie, nobody else will save you.

Autor: "Das Leben ist kalt und ungerecht. Keiner kann's dir abnehmen, keiner ersparen". Für die junge Sängerin ist das mehr als eine lyrische Liedzeile.

O-Ton: Ich hatte mit sechzehn meinen ersten Bandscheibenvorfall, und bin dann an einen Punkt gekommen, an dem ich dachte so: Warum, warum hat man das denn mit sechzehn, warum muss man denn so Schmerzen haben?

Autor: Durch viele Therapien und glückliche Umstände gilt sie mittlerweile als geheilt - für Stefanie Heinzmann alles andere selbstverständlich.

O-Ton Heinzmann: Jetzt bin ich einfach froh, gesund zu sein und das alles zu erleben. Ich bin so wahnsinnig dankbar wirklich für alles. Und das klingt so kitschig; ich bin ein Mensch, ich geh wirklich jeden Abend ins Bett und bedanke mich einfach für alles, was ich hab.

Autor: Die Rocksängerin aus dem Wallis hat also weitaus mehr zu bieten als ihre unverwechselbare Soulstimme, gepiercte Lippen, dicke Brille und Schlabberlock.

O-Ton Heinzmann: Schlussundendlich ist der Glaube das, was, find ich, uns zusammenhält und uns bestärkt. Also für mich persönlich ist das so. Der Glaube ist einfach etwas, der Glaube an Gott oder Lord oder Universum oder Engel, dafür muss jeder seinen eigenen Namen haben. Aber es ist etwas, was uns Kraft gibt. Und das ist das wichtige darin. Deswegen gibt es das.

Autor: Um die Krisen des Lebens zu überstehen und daraus zu lernen.

O-Ton: Es muss runtergehen, damit es wieder hochgehen kann, sonst geht’s einfach nicht.

Musik: Roots to grow and wings to fly.

Sprecherin: Sabine Steinwender-Schnitzius